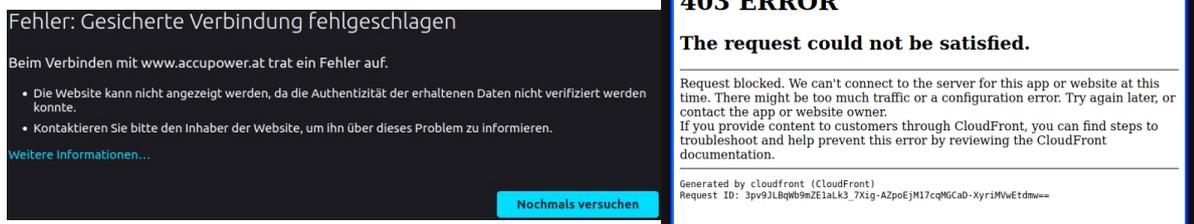


Ist das der Beginn des ‚großen Filters‘ ?

Das Internet ist nun ein ‚viertel Jahrhundert‘ alt. Trotzdem ist es eine gigantische Baustelle. Nicht nur dass viele Webseiten ohne **JavaScript** überhaupt nicht mehr funktionieren nicht einmal rudimentär (weisser Bildschirm), wird man (wenn man Glück hat) dann als Benutzer auch noch mit [Captcha](#)-Schmarrn terrorisiert, ob man denn wirklich auch kein Roboter sondern ein Mensch ist, sonst viele Webseiten-Onanierer – Verzeihung Programmierer! sogar auf die Idee gekommen sind diese Webseite gleich mit einem ‚403-Error‘ für die Benutzer auszusperrern, wenn man als Benutzer die Frechheit besitzt nicht alle seine Daten im Webbrowser freizugeben.



Wer ist eigentlich der **Souverän** seiner Daten ? Im Augenblick des Internetzugriffs sind wir alle nicht mehr der Souverän unserer Daten, sondern ausschließlich der Webseitenbetreiber. Oft mit einer zweistelligen Liste an undurchsichtigen externen Javascript Bibliotheken.

Auch mit den **Smartmetern**, welche jetzt über Europa ‚ausgerollt‘ werden. ist ein Beispiel der unverschämten weiteren Einschränkung der **Souveräns** der eigenen privaten Daten von uns Bürgern.

Der einfache Bürger hat von diesem Treiben nicht die geringste Ahnung.
Nach dem Prinzip: „Halt Du sie dumm, ich halt sie arm.“ Obwohl alles anders gehen könnte.

Die Ahnungslosigkeit der breiten Bürgermasse und der relativ leichte Missbrauch der Internet-Technologie durch Konzerne gipfelt im Missbrauch oft durch den Staat. Dieser ursprünglich grundlegend demokratische angedachte Technologie offeriert nun die möglichen negativen antidemokratischen Auswirkungen wie in China der Überwachungsstaat diese Technologie nicht zu einer **Utopie** sondern zu einer realen **Dystopie** wurde (wo sogar [George Orwell](#) - der das dystopische [Buch 1984](#) schrieb - im Grabe rotieren würde).

Aber auch in den sogenannten ‚freien‘ Demokratien überlegen staatliche Institutionen einen Bunderstojaner entwickeln zu lassen um alle Bürger mit dem Totschlagargument der Verbrechens oder Kinderpornographiebekämpfung zur Erduldung einer Totalüberwachung zu überreden. Dazu Staaten auch bereit geheimen mit [kriminellen Organisation zu kooperieren](#) und [kaufen im Dark-Net zero-days-exploits](#) ein. Bei gleichzeitigen ‚**Tsunamis**‘ an Fehlinformationen in den (un)sozialen Medien, welche das Vertrauen der Bevölkerung gegen die herkömmlichen Institutionen wie Kirche, Staat und Wissenschaft massiv erodieren lassen und dagegen rechtsnationalistische („die gute alte Zeit“) und Verschwörungs-Sekten massive an Zulauf bekommen.

Die ‚Trumpisierung‘, das Misstrauen gegen die Demokratie und damit die Spaltung der Gesellschaft - bis an den Rand des Bürgerkriegs - bleibt offenbar nicht nur auf die USA beschränkt.

Nur in autoritären Staaten - besonders viele in Asien - , wie Afghanistan, Iran, China, Russland werden die Bürger durch gelenkte Medien und Propaganda gezwungen irgendwie „gleich zu takten“. Die Türkei und Ungarn (vielleicht auch Polen) sind auch am besten Weg dieses ‚asiatische‘ Modell zu übernehmen.

Die wenige liberalen Demokratien und Garant der Meinungsvielfalt sind noch die Leuchttürme der Gesellschaft, welche aber im steigenden ‚Hochwasser‘ der Falschinformationen zu ertrinken drohen.

Weil wir es bei den Verantwortungsträgern und in der Politik oft mit ‚IT-Analphabeten‘ zu tun haben, droht wie einst das Internet die K.I. bzw. maschinelles Lernen (wie z.B. [ChatGPT = Generative Pre-trained Transformer](#)) die Politik und Gesetzesgeber zu überrollen, sodass wir (wie immer) ‚reaktiv‘ auf alle möglichen unerträglichen negativen Auswirkungen irgendwann dann doch reagieren müssen, sollten nicht dann schon längst irreparable Schäden sichtbar werden.

Wir rutschen in irritierende Zeiten eine Krise nach der anderen, sozusagen in eine ‚Kriseninflation‘ hinein: **Finanzkrise, Flüchtlings/Emigrationskrise, Pandemie**, dann der sch.. **Krieg** Russland gegen die Ukraine, der ständig prekärer werdende **Facharbeitermangel** - gepaart mit **Lieferkettenprobleme, Inflation, Hyperinflation** bei Energie, wobei die **Klimakollaps** scheint, dass er uns noch ein wenig Zeit lässt, aber eigentlich schon sehr lange ‚[mit den Hufen scharrt](#)‘.

Zusätzlich kommen noch die ganzen A...r (plural), welche noch unverschämt hohe Profite und Gewinne aus ungerechtfertigte Preissteigerungen - oft mehrere 100% - aus all diesen Krisen von uns Bürgern abschöpfen. Kriegsgewinnler hat man früher gehängt. Preistreiber und Krisengewinner bleiben aber heute verschont.

Und der Rest der Bevölkerung - also einfache Bürger - stehen dem ganzen Treiben fassungslos gegenüber. Irgendwie kann man verstehen, dass es aus dieser Verzweiflung immer mehr Protestwähler gibt.

Fassungslos auch gegenüber viele Firmen und Firmenchefs, welche glauben der Fachkräftemangel legitimiert sie etwaige neue Kunden mit deren Anfragen als Bittsteller abzuqualifizieren, so nach dem Paradigma:

„Der Kunde ‚droht‘ mit Aufträgen“

Solche und ähnliche Pop-Up-Fenster bekommen potentielle Kunden heuteauf vielen Webseiten zu sehen:



bekommen wir irgendwann wieder ‚normale‘ und planbare Zeiten ?

Ein **Krieg und nun blutiger Krieg** ganz klar gegen Europa, angezettelt - nein, nicht durch einen Pan-germanischen faschistoiden Großmachtrausch wie im 20. Jahrhundert - sondern diesmal nun durch einen ‚Pan-slawischen‘. Ein Krieg um Ressourcen kann man vielleicht irgendwie ja noch nachvollziehen, aber oft ist der ‚gekränkte Nationalstolz‘ ein Grund von Kriegen.



Da stellen sich mehrere Fragen:

- Was ist denn eine **nationale Demütigung** als Kriegsgrund für ein kompletter Unsinn ?
- Hat man vielleicht mit tausenden oder millionen Toten seine Demütigung dann **im Griff** ?
- Ist es irgend jemandes **Leistung** in irgendein **Land** - in irgendeiner **Kultur** - in irgendeine **Religion** hineingeboren zu sein ?
- Der **Kollektivismus** führt immer zu Kriegen und unendliches menschliches Leid
- Kann auch der **Individualismus** zu Kriegen führen ?

Vielleicht sollte man den **Aphorismus** eines ehemaligen Präsidenten der Sowjetunion nun überall in Russland in Behördengebäuden und an Häuserwänden, aufhängen, für alle Russen, welche P*t*n als ihren Präsidenten gewählt haben und mit dieser Wahl sogar noch ‚glücklich‘ sind:

любой идиот может начать войну - никита хрущев

lyuboy idiot mozhet nachat' voynu - Nikita Chruschew

**"Jeder Idiot kann einen Krieg anfangen,
aber hundert Genies
werden Probleme haben ihn zu beenden."**

(Nikita Chruschtschow)

Es mag ja sein, dass Europa mit deren Technologie und Russland mit den gewaltigen Ressourcen ein ‚eurasisches Imperium‘ USA und China weit überlegen sein könnte. Doch Russland möchte dies nicht mit Attraktivität, sondern mit Gewalt und vor allem unter seiner Diktatur erreichen. Klaus Woltron schreibt einen Zeitungsartikel mit der Überschrift **„nur die Schafe heulen mit den Wölfen“** wo er meint: *„...dass es nur an der USA läge den Krieg in der USA zu beenden...“* (und damit P*t*n komplett aus dessen Verantwortung auslässt) sich aber die Frage stellt: „Wer sind dabei nun die ‚Schafe‘ ?“ Jene, welche der Ukraine zu ihren Recht auf Selbstverteidigung helfen oder all die ‚Sofapazifisten‘ ?

Ich bin davon ausgegangen, dass V. P*t*n ein intelligenter Mensch sein. Jedenfalls noch vor dem Krieg. Das glaube ich aber immer noch. Intelligente Menschen erkennen ihre eigenen Fehler. So dürfte wohl auch P*t*n erkannt haben, dass er mit dem Kriegsbeginn gegen die Ukraine einen schweren Fehler gemacht hat. Das Problem: Die ‚Geister‘ der Ultrationalisten die er für diese Zwecke rief und nicht mehr los wird. Die selbst gebaute ‚Mausefalle‘ aus der er nicht mehr herauskommt.

Dass die **FPÖ**, ausgerechnet am Jahrestag des blutigen Überfalls Russland auf die Ukraine **24. Februar** den ‚jährlichen Akademikerball‘ veranstaltet und vielleicht sogar noch mit russischen Gästen (**Pjotr Tolstoi** - von Putin angeführten Partei ‚Einiges Russland‘, Rechtspopulist **Leonid Slutski** usw.) das noch ausgiebig feiert, soll einem nicht mehr wundern. ([Andreas Mölzer verteidigt das noch](#). Klar.)



Der ‚akademische‘ Zombieball am 24. Februar 2023

Dass der ehemalige US-Präsident **Donald Trump** mit Russland Geschäfte tätigte (vielleicht noch immer) und daher kein Probleme damit hat P*t*n sogar noch für all seine Handlungen zu loben https://www.youtube.com/watch?v=qHC5B_n0tIE soll einem auch nicht mehr nicht wundern.

Das erschreckende ist, dass es nicht nur jede Menge Deutschrussen („Ich liebe Putin!“) <https://www.youtube.com/watch?v=n73jIqdoHwU> und auch viele rechtsradikale **Europäer**, sondern auch viele Bürger slawischer Länder innerhalb **Europas** wie in Polen, Tschechien, Slowakei, Serbien, nun plötzlich ‚Blut lecken‘ und von einem „Groß-Slawischen Imperium“ träumen, wo der Krieg ein Mittel der Wahl ist und sogar Weltkrieg, oder gar ein Atomkrieg offenbar keinerlei Abschreckung mehr bedeutet.

Dass die russische Behörde [Rosatom](#) an einer Erdbebenzone im Süden der Türkei fleissig weiter ein Kernkraftwerk baut, wobei das skurrile daran, dass dieses im Eigentum Russlands verbleibt, sozusagen eine ‚Enklave‘ Russlands in der Türkei darstellt - und dieses bei einem etwaigen Erdbeben dann halb Europa verstrahlt - ist dann auch schon wurscht. Lernen tut die Menschheit offenbar gar nichts.

So wie es aussieht, wird die Menschheit wohl den ‚großen Filter‘ so nicht überwinden.

Wer meint, dass das zu schwarz gesehen oder zu pessimistisch angedacht ist, Anregungen Vorschläge gerne an info@publik.at